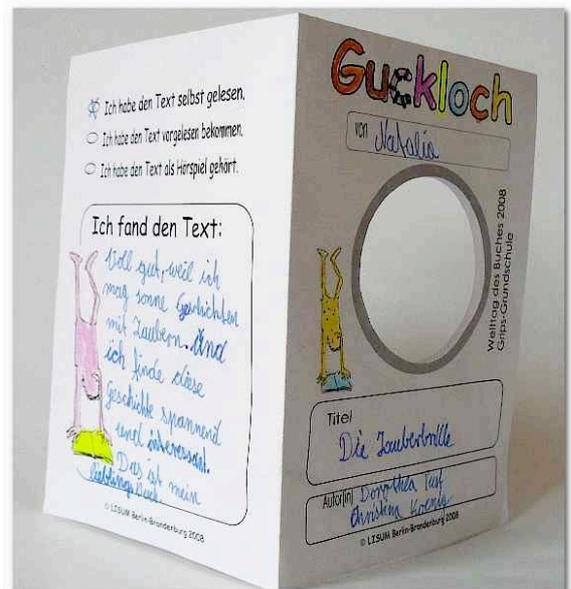


Guckloch

Der Blick in ein Buch

Idee: Erna Hattendorf, Irene Hoppe

Das Guckloch ist – wie das Schaufenster - ein kleines Buch zum Buch. Es bietet einen Blick in den Text, zeigt, was dem Kind an diesem Text besonders wichtig ist und wie es ihn bewertet. Das Kind gestaltet das „Guckloch“ nachdem es den Text gelesen, ihn vorgelesen bekommen oder ein Hörbuch/Hörspiel zum Text gehört hat. Das Guckloch kann einfach aus einem DIN-A4-Blatt hergestellt werden (siehe Vorlage im Anhang).



Schon in der Schuleingangsphase können Schüler und Schülerinnen ein Guckloch gestalten, aber auch Fünft- und Sechstklässlern macht diese Leseaufgabe großen Spaß (siehe Abbildungen).

AUßEN: Auf der Vorderseite werden Titel und Autor/Autorin des Textes sowie der Name des Kindes vermerkt. Anschließend wird der Kreis – das „Guckloch“ - ausgeschnitten. Auf der Rückseite wird dokumentiert, wie der Text rezipiert wurde. Außerdem gibt es Platz für die Meinung zum Text. Hier können Schulanfänger ihre Meinung mit einem Smiley und/oder einem passenden Adjektiv erläutern, während die älteren Schülerinnen und Schüler ihre Meinung ausformulieren.

INNEN: In einen Kreis wird eine wichtige Figur des Textes, eine Szene oder eine Lieblingsstelle gezeichnet. Das Bild wird durch einen Satz erklärt.

In den Unterricht kann man das Guckloch auf verschiedene Weise einbinden:

- Die Schüler und Schülerinnen lesen ein selbst gewähltes Buch und stellen es anschließend mit Hilfe des Gucklochs vor. Das kann eine Hausaufgabe oder eine Aufgabe im Unterricht sein.
- Alle Schüler und Schülerinnen gestalten ein Guckloch zu einem Text, der ihnen vorgelesen wurde. Es ist spannend zu sehen, welche Stelle die einzelnen ausgewählt haben und wie sie den Text einschätzen.
- Jeder wählt ein Hörbuch oder ein Hörspiel aus und fertigt ein Guckloch dazu an.
- ...

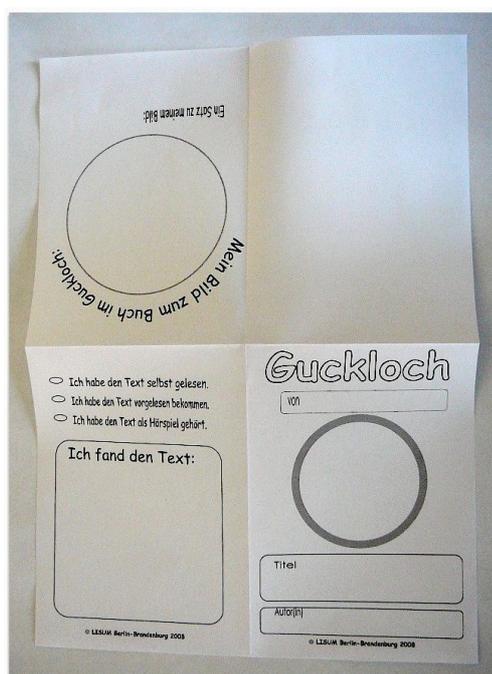


Besonders schön ist eine Ausstellung der Gucklöcher

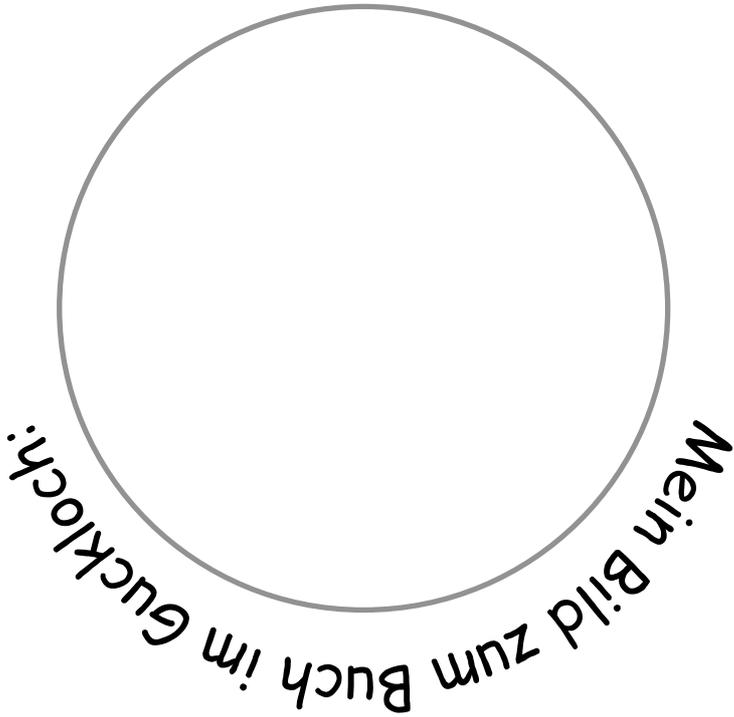
- bei einem Lesefest,
- zum Welttag des Buches.
- beim Elternabend,
- ...

Bei jüngeren Kindern ist es günstig, wenn man das Guckloch vorab faltet und den Kreis ausschneidet, die älteren schaffen das allein. Es ist empfehlenswert, ein fertiges Beispiel zu zeigen.

So wird die Kopiervorlage zum Guckloch:



Ein Satz zu meinem Bild:

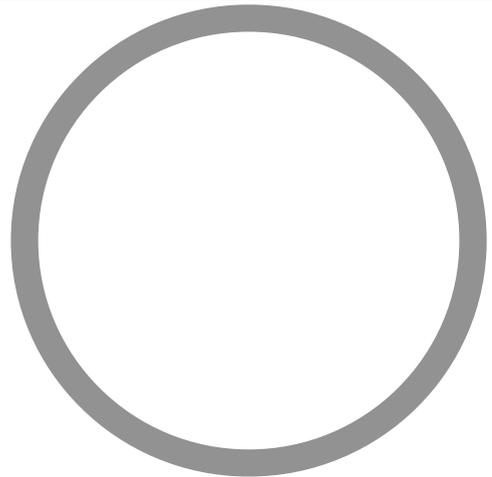


- Ich habe den Text selbst gelesen.
- Ich habe den Text vorgelesen bekommen.
- Ich habe den Text als Hörspiel gehört.

Ich fand den Text:

Guckloch

von



Titel

Autor(in)